



# Sie sind von einem aktuellen Starkregenereignis betroffen – was können Sie jetzt tun?

Das städtische Kanalnetz ist für den seltenen Fall eines Starkregen- oder Hochwasserereignisses nicht ausgelegt. Die Folge: Keller und Souterrainräume können in kürzester Zeit volllaufen. Auf Bewohner\*innen und Eigentümer\*innen kommt dann eine Menge Arbeit zu – das ist teuer, ärgerlich und zeitraubend.

Wir möchten Sie als einer Ihrer ersten Ansprechpartner\*innen so gut es geht unterstützen und Sie mit den wichtigsten Informationen versorgen. Hierzu haben wir eine Übersicht erstellt, über das, was Sie jetzt tun können und inwiefern die Stadtentwässerung Sie berät – damit beim nächsten Starkregenereignis nicht wieder der Keller vollläuft.

**1 Melden Sie sich als Betroffene\*r direkt bei unserer Starkregenhotline, Tel. (0231) 50-2 47 55 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [Starkregen@stadtdo.de](mailto:Starkregen@stadtdo.de) bzw. per Post an Stadtentwässerung Dortmund, Sunderweg 86, 44122 Dortmund.**

Bitte übermitteln Sie diese wichtigen Informationen, damit wir Sie bestmöglich unterstützen können:

- Persönliche Daten zur Kontaktaufnahme (Telefonnummer/E-Mailadresse)

- Wann (Datum und Uhrzeit) hat sich der Schaden ereignet?
- Wo (Straße und Hausnummer, evtl. konkrete Wohneinheit) ist es zum Schaden gekommen?
- Was genau ist passiert? Versuchen Sie hier, die Ereignisse so gut es geht zu beschreiben. Falls Sie Fotos gemacht haben, fügen Sie diese bitte bei.
- Wie ist das Wasser in Ihr Haus gelangt (z.B. Regenwasser ist über die Kellerfenster in den Keller gelaufen oder es gab einen Rückstau aus dem Kanal, wobei das Wasser aus der Toilette hochgekommen ist)?
- Wissen Sie, ob Ihr Haus vor Rückstau oder oberflächlicher Überflutung geschützt ist?
- Möchten Sie ein kostenloses Beratungsangebot durch die Expert\*innen der Stadtentwässerung in Anspruch nehmen? (Hinweis: Ziel unserer Vor-Ort-Beratung ist es, die Ursache für den Schaden zu finden, um dann gezielt mögliche Lösungsvorschläge für Ihr individuelles Objekt aufzuzeigen. Diese müssen dann im Anschluss durch eine Fachfirma umgesetzt werden.)



## Wie ist der weitere Ablauf?

Auf Ihre schriftliche Mitteilung erhalten Sie zunächst eine kurze Eingangsbestätigung.

Wir sammeln die Hinweise von allen Betroffenen in einer Liste und vermerken dort auch, ob ein Beratungstermin gewünscht ist – diese werden nach und nach abgearbeitet.

Für eine schriftliche Antwort müssen in der Regel mehrere Fachabteilungen um Stellungnahme gebeten werden. Wir bitten daher bereits jetzt um Verständnis, dass Sie unsere Antwort nicht innerhalb von wenigen Tagen erreichen kann.

Hinweis: Nach dem letzten Starkregenereignis im Juli 2021 haben sich mehrere Hundert Eigentümer\*innen innerhalb kürzester Zeit bei der Stadtentwässerung gemeldet. Sicherlich können Sie nachvollziehen, dass die Abarbeitung Ihrer Hinweise und die Durchführung der Vor-Ort-Beratungen nur nach und nach erfolgen können. Wir haben einen hohen Anspruch an unsere Beratung und möchten Ihr Anliegen mit der gebotenen Sorgfalt bearbeiten.

## 2 Was können Sie parallel dazu unternehmen?

Ihr vorrangiges Interesse ist verständlicherweise die Regulierung des eingetretenen Schadens: Prüfen Sie also, welche Versicherungen Sie haben und für welche Schäden genau diese jeweils heranzuziehen sind. Schäden an Ihrem Haus regelt die Wohngebäudeversicherung im Allgemeinen nur dann, wenn Sie eine zusätzliche Elementarschadenversicherung abgeschlossen haben. Dies sollten Sie allerdings unbedingt mit Ihrer Versicherung besprechen.

Dokumentieren Sie möglichst alle Schäden (aussagekräftige Fotos), informieren Sie zeitnah Ihre Versicherung und stimmen mit dieser die weiteren Schritte ab. Nützliche Tipps finden Sie auch auf der Website der Verbraucherzentrale unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

## 3 Wie können Sie Ihr Eigentum vor dem nächsten Starkregenereignis besser schützen?

Wir als Stadtentwässerung bieten Ihnen eine kostenlose Vor-Ort-Beratung an. Um die Ursache für den Schaden festzustellen und eine individuelle Lösung für Ihr Grundstück zu erstellen, sind Unterlagen über die private Grundstücksentwässerung (z.B. Lageplan der Abwasserleitungen) sehr hilfreich.

Häufig stellen Betroffene jedoch fest, dass Ihnen gar keine Unterlagen über das Gebäude bzw. Grundstück und somit auch keine Unterlagen über die private Grundstücksentwässerung vorliegen. Für diesen Fall gibt es zwei Möglichkeiten:

Fragen Sie beim Bauaktenarchiv an, ob die Hausakte zu Ihrem Gebäude dort vorhanden ist:

Kontaktdaten: Bauaktenarchiv@stadtdo.de oder Tel. (0231) 50-2 75 30 – hier finden sich häufig auch Unterlagen zur Entwässerung.

Alternativ bietet sich die Durchführung einer sogenannten Zustands- und Funktionsprüfung an, bei der ein Fachunternehmen Ihre Abwasserleitungen mit einer Kamera befährt und den Leitungsverlauf in einem Lageplan dokumentiert. Wir haben auf unserer Website unter dem Reiter „Downloads“ eine entsprechende Liste mit seriösen Firmen zusammengestellt („Firmenliste Zustands- und Funktionsprüfung, Sanierung“).

Und welche Firma hilft Ihnen letztendlich ganz konkret bei der Umsetzung eines Schutzes vor Starkregen? Wir haben für Sie eine Liste mit Firmen erstellt, die sich beispielsweise auf den Schutz vor Rückstau spezialisiert haben. Die Liste finden Sie ebenfalls unter dem Reiter „Downloads“ mit dem Namen „Firmenliste Rückstaprofis“.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Stadtentwässerung

Redaktion: Dr. Christian Falk, Mario Niggemann

Foto: Adobe Stock

Gestaltung, Satz und Produktion: Dortmund-Agentur 08/2022